



# Newsletter Nr. 1 / 2023

**Der gesamte JAEB wünscht Euch ein wundervolles und erfolgreiches Jahr 2023**

## **Wahl des neuen JAEB's:**

Im November 2022 fand die Wahl des neuen JAEB's statt.

Wir gratulieren Matthias Konermann aus dem evangelischen Paul-Gerhardt Kindergarten zum Vorsitz.

Jana Göbel aus dem evangelischen Georgs Kindergarten wird die Stellvertretung übernehmen.

Christopher Pfaff aus dem DRK Kindergarten Mäusetal und Patricia Flockenhaus aus dem evangelischen Kindergarten Wellinghofen werden uns im **LEB auf Bundeslandebene** vertreten.

**Wir freuen uns sehr darüber, Euch mitteilen zu können, dass wir nun einen neuen Fachbereich haben.**

Pascal und Angelika sind nun Eure Ansprechpartner für alle Themen des **Bereiches Kindertagespflege**.

Erreichen könnt Ihr uns wie immer per E-Mail: [vorsitz@jaeb-dortmund.de](mailto:vorsitz@jaeb-dortmund.de)

## **NEWS NEWS NEWS**

### **Tarifrunde 2023**

Die Tarifrunde des öffentlichen Dienstes ist im vollen Gange. Neben einer Lohnsteigerung von 10,5 %, mindestens aber 500 € (Azubis 200 € inkl. unbefristeter Übernahme nach Bestehen der Ausbildung), gibt es keine weiteren Forderungen.

### **Wir als JAEB positionieren uns wie folgt:**

“Wir stehen voll hinter unserem Betreuungspersonal und drücken Ihnen besonders in dieser schweren Zeit zur aktuellen Tarifrunde die Daumen. Gleichzeitig appellieren wir an die Verhandlungspartner, eine schnelle und faire Einigung zu erzielen, um weitere Herausforderungen für die Eltern, die ebenfalls in den letzten Jahren durch Pandemie, vorangegangenen Streiks und Inflation stark betroffen sind, zu verhindern.”

## **Sprachkitas**

Hurra, sie sind gerettet.

Nachdem das Budget für Kitas umverteilt wurde, bangten wir um die Finanzierung der Sprachkitas, denn auch dieses Thema wird in den Kitas immer akuter. Die Stimmen der Eltern wurden nun erhört und ab 2023 wird das Land die Finanzierung in NRW übernehmen.

## **Beiratsordner**

Die JAEB Info-Ordner werden in diesem Jahr weiter an alle Kindergärten verteilt.

Dies wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Sollte dein Elternbeirat noch keinen Ordner besitzen, kann dieser auch jederzeit persönlich abgeholt werden.

Hierzu genügt eine E-Mail an [vorsitz@jaeb-dortmund.de](mailto:vorsitz@jaeb-dortmund.de)

## **Einkaufstipp**

### **Wetbags**

Wer kennt es nicht? Das Kind ist noch nicht trocken und nässt sich des Öfteren in der Kita ein. Dann gibt es mal wieder nen Müllbeutel voll mit nasser Wäsche mit nach Hause. Schön und umweltbewusst ist dies aber nicht.

Hierfür gibt es nun Wetbags. Beschichtete Taschen mit verschiedenen bunten Stoffmustern, waschbar und wiederverwendbar schon ab 10 Euro.

## **§ Schon gewusst?**

### **Was ist eigentlich das Berliner Modell?**

Das Berliner Modell soll den Kindern schrittweise den Einstieg in die Kita und das Lösen von Eltern ermöglichen. In den ersten Tagen werden die Kinder spielerisch im Beisein der Eltern an ihre Bezugserzieher gewöhnt, um ein Vertrauensverhältnis aufzubauen. Die Eltern sollten sich baldmöglichst distanzieren, sodass sie schließlich in einer Ecke des Raumes sitzen, um ihrem Kind von dort aus Sicherheit zu vermitteln. Integriert sich das Kind gut, so darf der begleitende Elternteil bald stundenweise auf den Flur warten. Gelingt auch dieser Schritt ohne Probleme, wird der begleitende Elternteil für einige Stunden die Einrichtung verlassen. Nach dieser Phase ist die Eingewöhnung abgeschlossen und das Kind ist schon recht gut in das Kitaleben integriert. Das kann bei einem Kind länger dauern, beim anderen weniger lang. Tipp: Zeigt euren Kindern, dass ihr euch in der Situation wohlfühlt (auch wenn das Elternherz zwischendurch mit bluten wird) und haltet Abschiede möglichst kurz und unemotional. Ihr werdet sehen, dass sich dies positiv auf Eure Kinder auswirkt. Auch ein Kuschtier kann für die erste Zeit ein toller Unterstützer für das Kind sein.

### **Wie geht das mit der Kita-Platzvergabe?**

Im Kinderbildungsgesetz, auch KiBiz genannt, ist im §4 festgeschrieben, dass das Jugendamt jährlich eine Bedarfsplanung (anhand von z.B. Geburtenraten, Umzügen etc.) durchführen muss. Die benötigten Kita Plätze müssen dann in der Haushaltssitzung der Stadt, welche innerhalb der ersten KWs des Jahres stattfinden muss (in diesem Jahr am 20.01.2023) beschlossen werden. Erst dann sind die Plätze freigegeben. Dies passiert bis spätestens in der KW 7. Daher gilt für alle Leitungen die Vereinbarung, die Platzzusage erst ab der KW 8 eines Jahres zu vergeben.

Hat man sich also über das städtische Kita Portal angemeldet, so werden dort die Bewerber auf Grund einiger Kriterien ausgewählt. Meist sind diese Träger individuell und beinhalten Schwerpunkte wie z.B. Einzugsgebiet, Geschwisterkinder und Alter des Kindes.

Wer nicht sofort eine Zusage bekommt, darf trotzdem zwei weitere Wochen hoffen, da Familien oft Doppelzusagen bekommen und es somit zu Nachrückerplätzen auf Grund von Absagen kommen kann.

Danach erfolgt ein erstes Kennenlernen und meist im August die Eingewöhnungsphase

### **Tips:**

Sucht den Kitaplatz nicht nur in Wohnortnähe, sondern auch in der Nähe eurer Arbeitsstätte, um die Chance zu erhöhen. Hierfür könnt ihr durch einen Anruf der im Kita-Portal angegebenen Nummer auf 12 Wunschplätze erhöhen.

Sucht ihr aus besonderen Gründen mitten im Kita-Jahr, so könnt ihr über die Koordinierungsstelle unter 0231 - 5013666 freie Plätze erfragen.

Ihr habt Fragen an uns? Schickt sie uns und wir beantworten sie in einem der nächsten Newsletter.

Gebt diesen Newsletter gerne an alle Interessierten weiter.

Newsletter Optionen: Sendet START oder STOPP an : dortmund-nl@jaeb.nrw

Dieser Newsletter erscheint quartalsweise.

Euer JAEB Dortmund

Vertreter der über 325 Kitas in Dortmund und der Kindertagespflege